

PIERRE DECOCK

SHIBA UND DIE GEHEIMNISVOLLE VILLA

AUFGABEN

CRIME.LU
Detective



© Pierre Decock,
Éditions Baobab Luxembourg,
Collection Crime.lu Detective, 2026
Tous droits réservés
Éditions Crime.lu
Baobab Luxembourg sàrl.
9, rue Nic Wirtgen
L-8338 Olm
www.crime.lu

En collaboration avec le SCRIPT



Kapitel 1: Leo

1. Was erfährst du über Leo?



Name: Leo

Alter: _____

Beruf des Vaters: _____

Beruf der Mutter: _____

Name der kleinen Schwester: _____ Alter : _____

In der Schule ist er _____

Seine Lieblingsbeschäftigung ist _____

Später möchte er unbedingt _____

Er liebt Tiere und möchte so gerne _____

Seine beste Freundin heißt _____

Sie ist _____

Sie liebt _____

Ihr einziger Fehler: _____

2. Lies den letzten Absatz auf der Seite 6. Leo sagt, seine Schwester sei *ein ganz schöner Wirbelwind*. Was meint er wohl damit?

- ☐ Sie ist sehr brav und macht nie irgendwelchen Unsinn.
- ☐ Sie sammelt Karotten unter dem Küchentisch.
- ☐ Sie bekleckert sich beim Essen und wirft ihre Nahrung durch die Gegend.
- ☐ Sie erzählt viele Witze, wenn die Familie am Tisch sitzt.

3. Leos Vater möchte keinen Hund. Erkläre warum.

4. Alice sagt Leo, er soll *es psychologischer* angehen (Seite 12).

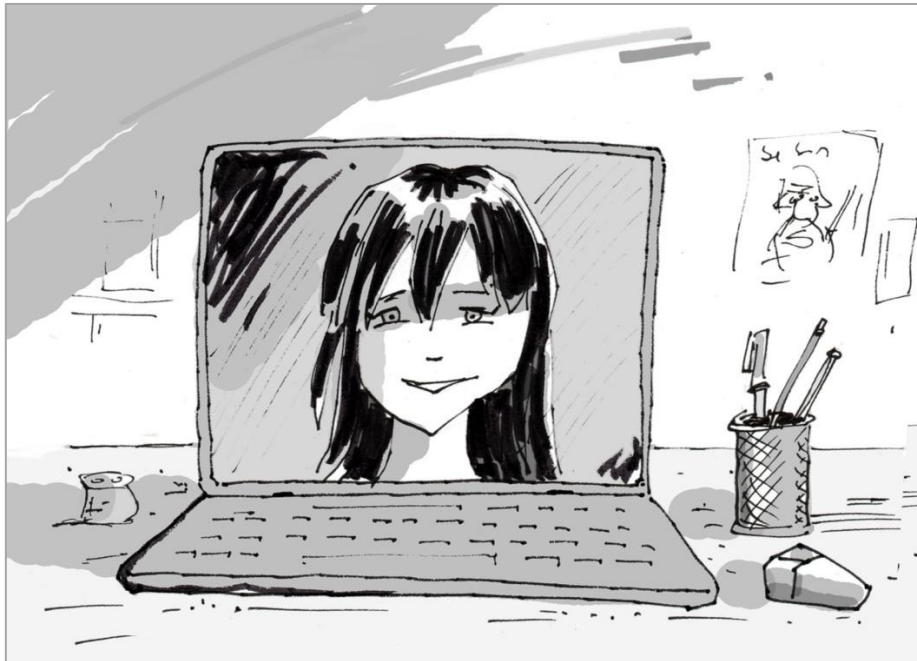
a. Was meint sie damit?

- ☐ Leo soll aufhören, nach einem Hund zu fragen, denn seine Eltern werden niemals zustimmen.
- ☐ Leo sollte seine Eltern nicht nerven, sondern ihnen gute Argumente geben.
- ☐ Leo soll seine Eltern jeden Abend ärgern, und schließlich werden sie Ja sagen.
- ☐ Leo sollte nicht zögern, sondern ein Psychologiebuch lesen.

b. Hat Alice deiner Meinung nach Recht? Kreuze an und erkläre.

☐ Ja, denn... / ☐ Nein, denn... _____

Kapitel 2: Alices Trick



1. Als Leo am Abend nach dem Hund fragt, *verdreh*t Papa die Augen (S. 13). Warum wohl?

- ☐ Er ist müde und möchte schlafen gehen.
- ☐ Er ist traurig und beginnt zu weinen.
- ☐ Er hat keinen Hunger, weil er schon gegessen hat.
- ☐ Er hat keine Lust, noch einmal über den Hund zu sprechen.

2. Kreuze den Satz an, der das Kapitel zusammenfasst.

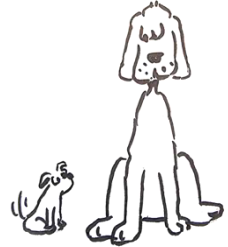
- ☐ Am Abend befolgt Leo den Rat seiner Freundin Alice, aber seine Eltern fangen an zu lachen und wollen nicht mehr über einen Hund sprechen.
- ☐ Beim Abendessen bringt Leo Argumente vor, um einen Hund zu bekommen. Schließlich stimmen seine Eltern zu, darüber nachzudenken.
- ☐ Um 19 Uhr ist Leos Vater gut gelaunt und stimmt zu, sich in den nächsten Tagen nach einem Hund umzusehen.
- ☐ Am Tisch fragt Leo noch einmal nach einem Hund. Aber sein Vater ist schlecht gelaunt, *verdreh*t die Augen und will nicht mehr darüber zu sprechen.

Kapitel 3: Gewonnen!

1. Leo und Papa wünschen sich unterschiedliche Hunde.

a. Kennst du diese Hunderassen? Informiere dich und verbinde Satzteile.

- | | | |
|----------------|-----------------------|--|
| Ein Pudel | ☐ | ☐ ist sehr groß. |
| Ein Chihuahua | ☐ | ☐ hat Flecken. |
| Eine Dogge | ☐ | ☐ hat Locken. |
| Ein Basset | ☐ | ☐ ist winzig. |
| Ein Dalmatiner | ☐ | ☐ hat einen langen Körper. |



b. Schreibe die Hunderasse auf, die Leo sich wünscht.

c. Warum will Papa deiner Meinung nach einen kleineren Hund?

2. Im Tierheim erklärt Papa, dass es Leos Aufgabe sein wird, sich um den Hund zu kümmern. Was wird er tun müssen?

Leo muss...

- _____

- _____

- _____

3. Lies die Seite 16 noch einmal. Warum zieht die Dame aus dem Tierheim ein komisches Gesicht?

- ☐ Papa mag keinen der Hunde, die sie ihm zeigt.
- ☐ Papa findet, dass zu viele Hunde in den Käfigen sind.
- ☐ Papa ist allergisch gegen Hunde und beginnt zu niesen.
- ☐ Papa liebt alle Hunde und kann sich nicht entscheiden.

4. Schließlich wählt Leo einen Hund aus.

- a. Lies die Beschreibung des Hundes (S. 17). Passt diese Beschreibung zum Hund, der Leo sich gewünscht hatte? Kreuze an und erkläre.**

☐ Ja, denn... / ☐ Nein, denn... _____

- b. Warum wählt Leo deiner Meinung nach diesen Hund aus?**

5. Leo nennt seinen Hund Shiba.

- a. Warum ist es gerade Leo, der dem Hund einen Namen gibt?**

- b. Weshalb sucht er diesen Namen aus?**

6. Mama hat Shibas Ankunft schon vorbereitet. Woran erkennst du das?

- ☐ Sie hat Spielzeug herausgeholt, um Shiba zu beschäftigen.
- ☐ Sie hat Hundefutter und zwei Näpfe gekauft.
- ☐ Sie hat den Namen des Hundes auf die Näpfe geschrieben.
- ☐ Sie hat einen Hundekorb für Shiba vorbereitet.

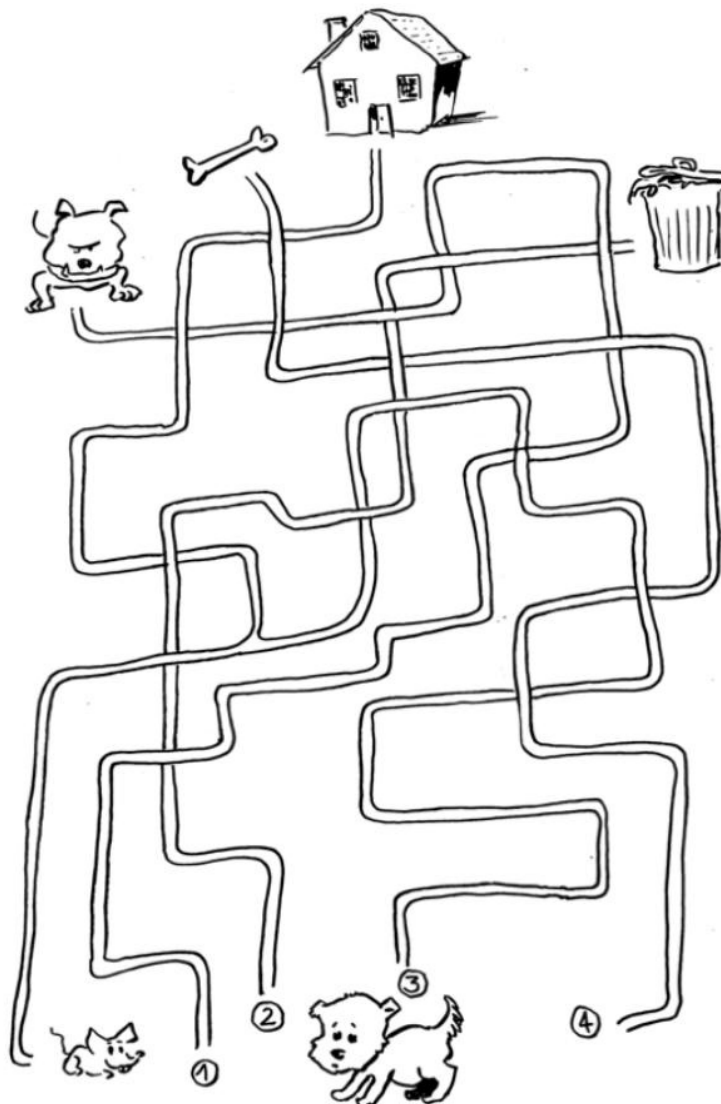
Kapitel 4: Ein Hundeleben

1. Die Spaziergänge mit Shiba sind noch schwierig. Wieso?

- ☐ Er jagt die Katze des Nachbarn.
- ☐ Er hört nicht auf, an seiner Leine zu ziehen.
- ☐ Er läuft weg, um Mäuse zu fangen.
- ☐ Er pinkelt gegen die Autos, die auf der Straße geparkt sind.

2. Was muss Leo tun, um Shiba zu erziehen?

3. Welcher Weg führt Shiba nach Hause?



4. Richtig oder falsch?

a. Umkreise die Buchstaben der richtigen Antwort.

1. Shiba gehorcht sofort, wenn Leo „Bei Fuß!“ sagt.
2. Leo wohnt in der Nähe einer kleinen Sackgasse.
3. Shiba pinkelt im Haus.
4. Leo sieht den Mann im schwarzen Auto zum ersten Mal.
5. Alice hat nie Angst.
6. Alice klopft an das Fenster des schwarzen Autos.
7. Der Mann im Auto ist nicht nett.
8. Alice beschimpft den Mann.
9. Leo bringt den Mann zum Lachen.

R	F	?
G	S	B
P	O	E
K	M	A
I	Z	R
I	C	T
E	I	R
R	F	U
A	E	N
T	N	G

b. Kopiere die Buchstaben der richtigen Antworten der Reihe nach.

1	2	3	4	5	6	7	8	9

5. Schau dir das Buchcover an und lies den Titel des Buches. Wer könnte deiner Meinung nach der Typ im Auto sein? Warum parkt er gerade dort?

Kapitel 5: Shiba ist verschwunden

1. Shiba hat gelernt, Leo zu gehorchen.

a. Woran erkennst du das?

b. Was klappt noch nicht?

2. Leo sucht seinen Hund.

a. Färbe die sieben Stellen, an denen Leo sucht.

A	K	L	I	C	E	I	S	T	D
W	O	H	N	Z	I	M	M	E	R
K	R	L	U	G	U	N	D	K	A
H	B	A	P	A	O	F	T	Ü	U
G	U	T	A	E	I	D	E	C	ß
E	S	T	R	A	ß	E	L	H	E
S	A	C	K	G	A	S	S	E	N

b. Welchen Satz ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben?

c. Was könnte deiner Meinung nach Alices Plan sein?

Kapitel 6: Auf der Suche nach Shiba

1. Wie organisieren die beiden Kinder die Suche?

2. Lies noch einmal Seite 30 und ergänze das Plakat.

_____.

Shiba.



_____ Hund mit einem lustigen _____

und witzigem _____.

Seit _____ dem 2.,

_____.

_____ Finderlohn: _____.

Handynummer: 982 647 975

3. Der Drucker *läuft heiß* (S. 31). Was bedeutet das?

Der Drucker ...

- ☐ ... fängt sofort Feuer.
- ☐ ... ist kaputt und funktioniert überhaupt nicht mehr.
- ☐ ... muss viel arbeiten.
- ☐ ... druckt die Plakate viel schneller als sonst.

4. Warum glaubt Leo, dass Papa ihn ausschimpfen wird?

Leo...

- ☐ ... hat Papas Computer ohne seine Erlaubnis benutzt.
- ☐ ... hat den Drucker kaputt gemacht.
- ☐ ... hat zu viel Papier und Tinte benutzt.
- ☐ ... hat vergessen, den Drucker auszuschalten.

5. Wie werden die Leute deiner Meinung nach auf die Plakate reagieren?

Die Nachbarn _____

Die Polizei _____

Das lokale Radio _____

Die Eltern _____

Kapitel 7: Shiba, bist du da?

1. Eine Menge Leute reagieren auf die Plakate und senden eine Nachricht an Alice. Kreuze alle Nachrichten an, die Alice bekommen hat.

Polizei
Wer hat das Fenster des Nachbarn kaputt gemacht?
7:13 ☐

Herr Ribeiro
Ich habe einen Deutschen Schäferhund gesehen.
7:54 ☐

Lynn Wagener
Wo ist mein Ball?
8:36 ☐

Frau François
Ich habe einen Pudel gefunden.
8:51 ☐

Lina Brahim
Hat jemand meine Katze gesehen?
9:28 ☐

Maria Silva
Ihr müsst die Polizei anrufen.
9:42 ☐

Chen Bao
Ein kleiner Fellknäuel hat Krach gemacht.
9:54 ☐

Lisa Muller
Ein kleiner behaarter Hund ist in die Straße gelaufen.
8:05 ☐

Herr Jean
Jemand ist mit seinem Ball bei mir aufgetaucht.
9:12 ☐

Polizei
Ihr müsst eure Plakate abnehmen, sonst bekommt ihr eine Geldstrafe.
9:09 ☐

2. Lies die kleine Nachricht von Alice (Seite 36).

a. Wann ist der Treffpunkt?

Der Treffpunkt ist...

- ☐ ... um 15 Uhr.
- ☐ ... um 17 Uhr.
- ☐ ... um 19 Uhr.

b. Wo ist der Treffpunkt?

Der Treffpunkt ist...

- ☐ ... im Park.
- ☐ ... auf dem Marktplatz.
- ☐ ... an der üblichen Stelle.

c. Was werden die Kinder tun?

- ☐ Sie werden Shiba suchen.
- ☐ Sie werden die Plakate abnehmen.
- ☐ Sie werden zur Polizei gehen.

Kapitel 8: Die geheimnisvolle Villa

1. Alice und Leo finden Shiba endlich wieder. Nummeriere die Sätze.

- ☐ Drinnen finden sie eine Tür unter der Treppe.
- ☐ Sie betreten die Villa durch die Hundeklappe an der Terrassentür.
- ☐ Alice und Leo treffen sich an der Bushaltestelle.
- ☐ Im Keller sind fast alle Räume leer.
- ☐ Alice klingelt an der Tür der Villa.
- ☐ Leo hört Shiba bellen. Das Geräusch kommt aus der Sackgasse.
- ☐ Sie finden Shiba in einem geheimen Raum.
- ☐ Die Kinder betreten den Garten der Villa.
- ☐ Sie entdecken einen Schacht, der in den Keller führt.
- ☐ Alice bewegt einen Schrank mit Hilfe eines Holzstücks.

2. Die neuen Nachbarn sind keine Gartenprofis. Woran erkennst du das?

- ☐ Der Garten der Nachbarn ist wunderschön mit Efeu überwuchert.
- ☐ Das Unkraut am Weg zur Haustür wurde gerade abgeschnitten.
- ☐ Das hohe Gras und der Efeu an den Wänden wurden von Profis angelegt.
- ☐ Der Garten ist voller Unkraut und der Rasen wurde schon lange nicht mehr gemäht.

3. Woran erkennst du, dass Shiba froh ist, Leo wiederzusehen?

4. Kreuze die Dinge an, die die Kinder im geheimen Kellerraum finden.

- | | |
|---|---|
| ☐ große blaue Fässer | ☐ einen Mixer |
| ☐ Plastiktüten | ☐ mehrere Smartphones |
| ☐ Papiertüten | ☐ einige Tablets |
| ☐ einen Computer | ☐ eine Waage |
| ☐ einen Drucker | ☐ ein Regal mit kleinen Töpfen |

5. Die Kinder entdecken komische Töpfe.

a. Ergänze den Text mit den passenden Wörtern.

Honig – Onkel – geheimen – öffnet – Etikett – seltsamen – Töpfe – Russisch – Deckel – versteckt – zeigen – jedem

Die

--	--	--	--	--

 sind in einem

--	--	--	--	--	--	--	--

 Keller
auf einem Regal

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 .

Auf

--	--	--	--	--	--

 Topf ist ein

--	--	--	--	--	--	--	--

 mit einem Wort
auf

--	--	--	--	--	--	--	--

 .

Leo

--	--	--	--	--	--	--

 einen

--	--	--	--	--	--	--	--

 und riecht.

In den Töpfen ist

--	--	--	--	--

 .

Der Honig hat einen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Geruch.

Leo möchte seinem

--	--	--	--	--	--

 den Topf

--	--	--	--	--	--

 .

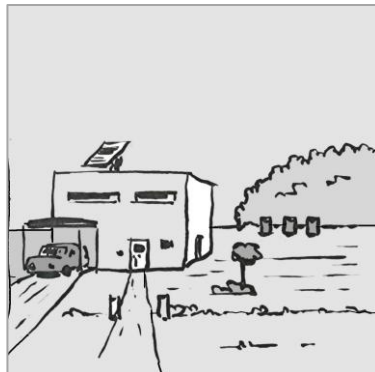
b. Kopiere die Buchstaben um die Lösung zu finden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

6. Warum ist deiner Meinung nach die Villa geheimnisvoll?

Kapitel 9: Onkel Jean-Paul

1. Lies die Seite 51. Wo wohnt Onkel Jean-Paul? Kreuze das passende Bild an.

☐☐☐

2. Warum trägt Onkel Jean-Paul einen besonderen Anzug?

Dieser Anzug schützt ihn...

- ☐ ... vor Bienenstichen, wenn er bei seinen Bienen ist.
- ☐ ... vor der Sonne, wenn er im Sommer draußen arbeitet.
- ☐ ... vor Verschmutzungen, wenn er bei den Bienenstöcken arbeitet.

3. Informiere dich über Bienen und kreuze die passende Antwort an.

Wie viele Flügel hat eine Biene?

- ☐ zwei
- ☐ vier
- ☐ sechs

Wie viele Blüten müssen Bienen besuchen, um ein Glas Honig zu produzieren?

- ☐ vierhundert
- ☐ tausend
- ☐ eine Million

Wie viele Bienen leben ungefähr in einem Bienenstock?

- ☐ tausend
- ☐ zehntausend
- ☐ fünfzigtausend

Was macht die Königin im Bienenstock?

- ☐ Sie legt Eier.
- ☐ Sie macht Honig.
- ☐ Sie kommandiert die Bienen.

4. Leo erfindet eine kleine Notlüge, als er Jean-Paul den Honigtopf zeigt.

a. Was sagt Leo seinem Onkel?

- ☐ Er hat den Topf bei seiner Großmutter gefunden, die ihren Urlaub in Russland verbracht hat.
- ☐ Er hat den Topf im Supermarkt der Großmutter eines russischen Freundes gekauft.
- ☐ Er hat den Topf von einem Freund bekommen, der eine russische Großmutter hat.

b. Warum sagt Leo seinem Onkel nicht die Wahrheit?

- ☐ Er traut sich nicht, seinem Onkel zu sagen, dass er Angst in der geheimnisvollen Villa hatte.
- ☐ Er möchte ihm nicht erzählen, dass er ohne Erlaubnis ein fremdes Haus betreten hat.
- ☐ Er weiß, dass sein Onkel wütend wird, wenn Leo von Fremden Honig annimmt.

5. Als Onkel Jean-Paul den Honig kostet, verzieht er das Gesicht. Warum?

Der Honig...

- ☐ ... hat einen seltsamen Geschmack.
- ☐ ... ist viel zu süß.
- ☐ ... kommt aus der SuperDrecksKëscht.

6. Zu Hause möchte Leo den Honig nicht in den Mülleimer werfen.

a. Warum?

- ☐ Er weiß nicht, in welchen Mülleimer man den Honig werfen muss.
- ☐ Er weiß, dass die Bienen viel gearbeitet haben, um diesen Honig herzustellen.
- ☐ Er denkt an all die Bienen, die keinen Honig mehr in ihrem Bienenstock haben.

b. Was macht er mit dem Honig?

c. Was wird deiner Meinung nach mit diesem Honig passieren?

Kapitel 10: Echt komisch, dieser Honig!

1. Was macht seine Mutter, als Leo nach Hause kommt? Kreuze alle richtigen Antworten an.

Sie ...

- | | |
|---|---|
| ☐ ... wirkt ungeduldig. | ☐ ... kichert gut gelaunt. |
| ☐ ... liegt halb schlafend auf dem Sofa. | ☐ ... hat sich versteckt. |
| ☐ ... ist wütend. | ☐ ... sieht müde aus. |
| ☐ ... sucht den Tee unter der Spüle. | ☐ ... schläft plötzlich ein. |

2. Nummeriere die Ereignisse.

- ☐ Papa entdeckt Mama auf dem Sofa und fragt sie, ob es ihr gut geht.
- ☐ Mama erklärt, dass sie einen Löffel Honig in ihren Tee gegeben hat.
- ☐ Leo ruft Alice an seinem Computer an.
- ☐ Mama schläft plötzlich ein, als Leo mit ihr über den Honig spricht.
- ☐ Papa bestellt Pizza zum Abendessen.
- ☐ Leo bemerkt den Honigtopf auf dem Tisch.
- ☐ Leo versteckt den Honigtopf in seinem Zimmer.
- ☐ Leo findet seine Mutter halb schlafend auf dem Sofa liegen.

3. Warum versteckt Leo den Honigtopf in seinem Zimmer?

- ☐ Er will Alice den Honigtopf schenken.
- ☐ Er möchte den Topf als Andenken behalten.
- ☐ Er sammelt besondere Töpfe und möchte diesen Topf seiner Sammlung hinzufügen.
- ☐ Er hat Angst, dass jemand den Honig essen könnte.

4. Der Honig ist suspekt. Welche Indizien weisen darauf hin?

5. Wer sagt was? Schreibe die Nummer der passenden Person auf.

☐ 1 Leo ☐ 2 Mama ☐ 3 Papa ☐ 4 Alice

- ☐ Alles in Ordnung, mein Schatz?
- ☐ Ähm, hast du den Honig genommen, der unter dem Spülbecken war?
- ☐ Na klar, einen kleinen Löffel in meinen Tee.
- ☐ Wenn du mich fragst, ist da eine Droge im Honig.
- ☐ Meine auch nicht, wir sagen ihnen nichts!
- ☐ Ich habe keine Lust, wieder in dieses Haus zu gehen!
- ☐ So könnten wir Fotos machen und sie der Polizei schicken.
- ☐ Ich weiß nicht, was in meinem Tee war, aber ich bin einfach eingeschlafen.
- ☐ Es wäre ideal am Abend oder in der Nacht, wenn niemand auf der Straße ist.
- ☐ Was war das für ein Tee?
- ☐ Am besten bringen wir den Topf zurück, wo wir ihn gefunden haben.

6. Alice schlägt Leo vor, den Honig mitten in der Nacht zurückzubringen.

a. Leo antwortet « Pfff... » (S.63). Was meint er damit?

- ☐ Er ist begeistert und findet Alices Idee großartig.
- ☐ Er interessiert sich nicht mehr für den Honig und spielt lieber ein Videospiel.
- ☐ Er meint, dass seine Eltern ihm erlauben werden, nachts hinauszugehen.
- ☐ Er hat keine Lust, zur geheimnisvollen Villa zurückzukehren.

b. Wieso ist Leo mit Alices Plan einverstanden?

Er ist einverstanden, weil er...

- ☐ ... gerne nachts unterwegs ist.
- ☐ ... sicher ist, dass seine Eltern nichts dagegen haben werden.
- ☐ ... denkt, dass Alice sowieso gehen wird und er lieber bei ihr sein möchte.
- ☐ ... Fotos für die Polizei machen möchte.

c. Was hältst du von Alices Plan? Wähle eine Antwort und ergänze sie.

☐ Ich finde es ist ein guter Plan, denn / ☐ Ich finde es ist kein guter Plan, denn _____

7. Wie fühlt sich Leo in den verschiedenen Momenten der Geschichte?

Als Leo sieht, wie seine Mutter plötzlich einschläft, ist er...

☐ ... amüsiert. ☐ ... wütend. ☐ ... besorgt.

Als Leo bemerkt, dass seine Mutter Honig in ihren Tee getan hat, ist er...

☐ ... beunruhigt. ☐ ...traurig. ☐ ... enttäuscht.

Als Leo sich fragt, ob im Honig Drogen sind, ist er ...

☐ ... eifersüchtig. ☐ ... misstrauisch. ☐ ... froh.

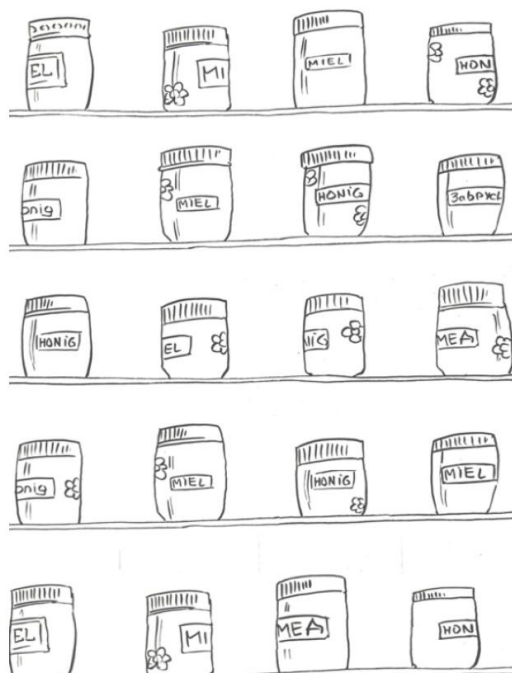
Als Mama sich nicht mehr an den Tee erinnert, den sie getrunken hat, ist Leo ...

☐ ... mürrisch ☐ ... wütend. ☐ ... erleichtert.

Als Alice vorschlägt nachts zur geheimnisvollen Villa zurückzukehren, ist Leo ...

☐ ... unsicher. ☐ ... erleichtert. ☐ ... enttäuscht.

8. Nur zwei Töpfe sehen gleich aus. Welche sind es?

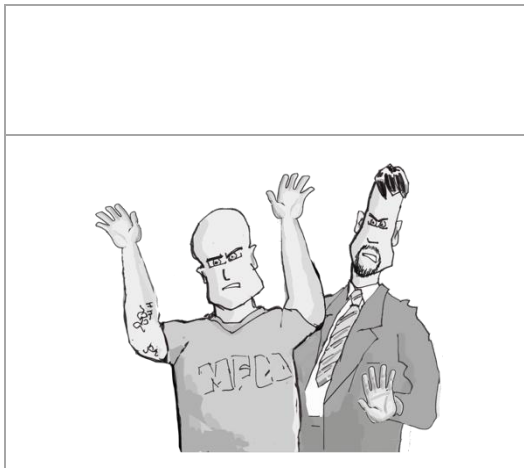


Kapitel 11: Eine verdammt schlechte Idee

1. Schau dir die Bilder an und ergänze sie mit Erzählkästen, Lautwörtern sowie Sprech- und Denkblasen*.



* Weitere Erklärungen findest du im *Référentiel* zur Reihe *Salut, c'est à toi!* auf Seite 11.



2. Der Polizist Da Costa möchte die Kinder nach Hause fahren. Weshalb flitzen Leo und Alice unbemerkt davon, als er abgelenkt ist?

- ☐ Leo möchte Alice vor dem unfreundlichen Polizisten schützen.
- ☐ Alice möchte nicht mit den beiden Drogenhändlern in das Polizeiauto einsteigen.
- ☐ Leo ist zu müde, um auf den Polizisten zu warten, und möchte vor Mitternacht zu Hause sein.
- ☐ Leo möchte heimlich nach Hause zurückkehren, damit seine Eltern ihn nicht bemerken.

3. Am Ende der Geschichte meint Leo, er hätte recht gehabt, sich einen Hund zu wünschen. Erkläre warum.

Epilog

1. Wie reagieren die Leute auf die Festnahme der Drogenhändler? Verbinde die Satzteile.

- | | | |
|----------------------|--------------------------|---|
| 1. Im Fernsehen... | ☐ | ... bestraft seinen Sohn. |
| 2. In der Schule... | ☐ | ... will Alice bei der Polizei arbeiten. |
| 3. Leos Vater... | ☐ | ... findet, dass Leo ein echter Held gewesen ist. |
| 4. Alice... | ☐ | ... glaubt niemand die Geschichte von Leo und Alice. |
| 5. Als Erwachsene... | ☐ | ... berichtet man über die Festnahme der Drogenhändler. |

2. Wieso wird Leo bestraft?

- _____

- _____

3. Weshalb werden die beiden Kinder nicht im Zeitungsartikel genannt?

4. Am Anfang der Geschichte möchte Leo Manga-Zeichner werden. Aber nach seinem Erlebnis ändert er seine Meinung. Erkläre.

Nach der Lektüre des ganzen Romans

Wähle eine oder mehrere Aufgaben aus.

- ❖ Ein Journalist schreibt einen Zeitungsartikel*, der zusammenfasst, was passiert ist.
- ❖ Alice/Leo schreibt einen Brief an seine/ihre Großeltern und erzählt ihnen von ihrem/seinem/Abenteuer.
- ❖ Der Polizist Da Costa schreibt seinen Bericht.
- ❖ Der Lokalsender führt ein Interview mit Leo und Alice. Notiere die Fragen des Journalisten. Nimm anschließend das Interview mit einer Klassenkameradin oder einem Klassenkameraden auf oder spielt die Szene nach.
- ❖ Leo mag Alice sehr. Notiere Hinweise aus dem Buch, die darauf hindeuten.



* Weitere Erklärungen findest du im *Référentiel* zur Reihe *Salut, c'est à toi!* auf Seite 17.